



# Brandenburgische Genealogische Nachrichten

Jahr 2006

Band 1

Heft 1



Uckermark, Kloster Chorin

## Inhaltsverzeichnis

<b>VORWORT</b> .....	<b>3</b>
<b>...AUS DEM VEREIN</b> .....	<b>4</b>
BERICHT ZUR GRÜNDUNGSVERSAMMLUNG .....	4
DIE ARBEIT IM VEREIN / ZIELE .....	5
GRUNDSATZPROGRAMM .....	6
VORSTELLUNG DES VORSTANDES .....	8
ERSTE PROJEKTE.....	11
VEREINSPUBLIKATION .....	12
DATENBANK BRANDENBURG .....	13
ANTRAG DER MITGLIEDSCHAFT BEI COMPGEN .....	13
ANTRAG DER MITGLIEDSCHAFT IM DACHVERBAND .....	13
<b>DER DACHVERBAND - DAGV</b> .....	<b>14</b>
<b>STATISTIK DER BGG - „ROTER ADLER“</b> .....	<b>17</b>
<b>ÜBER DEN TELLERRAND GESCHAUT</b> .....	<b>17</b>
INTERESSENGEMEINSCHAFT GENEALOGIE (IG) BERLIN.....	17



Für Ihre Veröffentlichungen – Stammlisten bis Ahnensplitter

# Archiv ostdeutscher Familienforscher (AOFF)

Für das AOFF suchen wir laufend geeignete Beiträge kleineren, mittleren oder größeren Umfangs. Ahnenlisten, Stammfolgen sowie Verwandtschafts- und Verschwägerungslisten mit einem überwiegenden Anteil aus den ehemaligen deutschen Ostgebieten oder den früheren Siedlungsgebieten Deutscher in Ostmittel- und Osteuropa sind uns immer willkommen.

Selbstverlag durch die AGoFF, je Band 550 – 600 Seiten  
bisher erschienen XXV Bände

Zuschriften bitte – nur direkt – an Schriftleitung AOFF:  
Dr. Peter Bahl, Gurlittstr. 5, 12169 Berlin, Tel. (030) 753 99 98, e-mail: [PeterBahl@gmx.de](mailto:PeterBahl@gmx.de)

Auch im nächsten Jahr wieder

## Regionaltreffen Brandenburg



gemeinsame Regionalveranstaltung unter Mitwirkung von:

**BRANDENBURGISCHE GENEALOGISCHE GESELLSCHAFT – „ROTER ADLER“**

ARBEITSGEMEINSCHAFT FÜR MITTELDEUTSCHE FAMILIENFORSCHUNG

ARBEITSGEMEINSCHAFT GENEALOGIE MAGDEBURG

HEROLD

VEREIN FÜR COMPUTERGEALOGIE

Hinweise, Anregungen, Fragen, richten Sie bitte an:

Mario Seifert, Hessestraße 16, D-14469 Potsdam,

[regionaltreffen-brandenburg@genealogy.net](mailto:regionaltreffen-brandenburg@genealogy.net)

auch im Internet unter: <http://brandenburg.genealogy.net/regionaltreffen>

Herausgeber: BRANDENBURGISCHE GENEALOGISCHE GESELLSCHAFT – „ROTER ADLER“

Vorsitzender: Gerd-Christian Treutler, Ruppiner Straße 61, 14612 Falkensee

Schriftleitung: Elke Fuls, Bonner Str. 13, 14197 Berlin, [elke@fuls.de](mailto:elke@fuls.de)

Redaktionelle Mitarbeit: Peter Köhler

Jeder Verfasser ist für den Inhalt seines Beitrages verantwortlich.

Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit Genehmigung gestattet.

# Vorwort

Liebe Vereinsmitglieder und Forscherfreunde,

mit der ersten Ausgabe der „Brandenburgischen Genealogischen Nachrichten“ (BGN) haben Sie tatsächlich einen „Neuling“ in Händen und dies in zweifacher Hinsicht. Denn die BRANDENBURGISCHE GENEALOGISCHE GESELLSCHAFT – „ROTER ADLER“ (BGG) ist ebenso jung, wie unsere Mitgliederinformation.

Am 29. Juni 2006 haben sich im „Maltesertreff“ am Potsdamer Neuen Garten 15 Freunde der Genealogie aus und für den Brandenburger Raum zusammengefunden, um mit der Gründung des neuen Vereines eine Lücke zu schließen. Eine Lücke, die vielen Anwesenden und ebenso den vielen Mitgliedern, die auf der Gründungsversammlung nicht anwesend sein konnten, seit langem aufgefallen ist. Aber wie es stets sein sollte, bedarf es zu einem dauerhaften Lückenschluss einer guten Vorbereitung und eines langen Atems. Nun ist es also gelungen, erfahrene Familienforscher, Neulinge und Interessierte an der Genealogie des historischen Gebietes der Mark Brandenburg zu organisieren, um die Quellen und Kräfte zu bündeln. Es ist eine alte Weisheit, dass man schneller voran kommt und aufwendige Vorhaben besser, wenn nicht überhaupt erst, g e m e i n s a m umsetzen kann.

Wir haben uns für die Gründungsphase einen Zeitrahmen bis März 2007 gesetzt. In dieser Zeit sollen die organisatorischen und inhaltlichen Grundlagen geschaffen sein, um mit der ersten vollen Wahlperiode 2007 - 2009 bereits ein attraktives Angebot für Mitglieder und Auskunft suchende Familienforscher zu bieten.

Die BGG versteht sich als lebendiger Verein, der die genealogische Forschung auf dem Gebiet der historischen Mark Brandenburg voran treibt, Ergebnisse sammelt und zugänglich macht und seinen Mitgliedern eine Heimstatt für die Ausgestaltung unserer gemeinsamen Forschungsinteressen bietet. Dabei wird die BGG konsequent auf die Zusammenarbeit mit den anderen genealogischen Vereinen und Verbänden, wie mit Archiven und Institutionen setzen, die unseren Themenkreis tangieren.

Bereits jetzt liegen erste Ergebnisse unserer Arbeit vor und weitere interessante Projekte sind in Planung. Über unser Internetportal [www.bggroteradler.de](http://www.bggroteradler.de) findet man grundlegende Informationen zur Genealogie allgemein und natürlich speziell zu Brandenburg. Die Brandenburg-Datenbank und die Brandenburg-Mailingliste sind eingebunden und für die Mitglieder steht die BGG-Liste für den internen Austausch zur Verfügung. Ein Online-Literaturverzeichnis ist in Vorbereitung und die Zusammenarbeit mit dem Brandenburgischen Landeshauptarchiv zur Erschließung dortiger genealogischer Quellen wird unser nächstes Projekt.

All dies braucht natürlich auch viele fleißige Helfer und so lade ich alle Interessierten ein, uns zu unterstützen und die BGG zu einer guten Adresse in der großen Gemeinschaft der Genealogen zu machen.

Ihr/Euer Gerd-Christian Treutler  
Vorsitzender

## **...aus dem Verein**

### **Bericht zur Gründungsversammlung**

R. Egon Buddelmann

Bereits vor mehreren Jahren wurde die Idee geboren, einen Verein für Brandenburg zu gründen, aber mangels vorhandener Zeit sowie das nicht kennen von Interessierten, um einen Verein zu gründen, ließen die Idee wieder in der Versenkung verschwinden.

Durch das ins Leben gerufene „Regionaltreffen Brandenburg“ und dem sich daraus entwickelnden Genealogie-Forum, keimte diese Idee wieder auf und wurde weiterentwickelt.

Beim Regionaltreffen Brandenburg sowie im Genealogie-Forum stieß diese Idee auf Interesse und Zustimmung, so dass diese Entwicklung nun weiterverfolgt und entsprechende Vorarbeiten in Angriff genommen wurden. Dieses war vor allem ein schlüssiges Konzept, der späteren inhaltlichen Arbeit (Gründungsprogramm), ein Satzungsentwurf sowie die Gewinnung von zukünftigen Mitgliedern und Funktionsträgern.

Bereits im Gründungsprogramm wurde eindeutig hingewiesen, dass die BRANDENBURGISCHE GENEALOGISCHE GESELLSCHAFT - „ROTER ADLER“ in keinem Fall eine Konkurrenz zu anderen bestehenden Vereinen darstellen wird, sondern mit allen Vereinen, die es möchten und deren Interessen sich überschneiden, mit unseren tangieren, eine Zusammenarbeit gesucht wird. Dieses betrifft besonders die DEUTSCHE ARBEITSGEMEINSCHAFT GENEALOGISCHER VERBÄNDE (DAGV), sowie den VEREIN FÜR COMPUTERGEALOGIE (CompGen) und die ARBEITSGEMEINSCHAFT FÜR MITTELDEUTSCHE FAMILIENFORSCHUNG (AMF).

Im Frühjahr wurden die ersten Informationen an die Presse gegeben sowie eine Homepage ins Internet gestellt, welche die wichtigsten Informationen, Gründungsaufwurf, Arbeitskonzept, Satzung ... usw. beinhaltet.

Im Anschluss an das 3. Regionaltreffen Brandenburg fand hierzu eine Informationsveranstaltung statt, die von ca. 30 Interessierten besucht wurde.

Nach dieser Informationsveranstaltung wurde die Gründungsversammlung für den 29. Juni 2006 einberufen. An dieser Veranstaltung nahmen 14 Gründungsmitglieder sowie weitere interessierte Zuhörer teil. Außerdem lagen von mehreren Interessierten schriftliche Beitrittszusagen vor.

Nach der Vorstellung von Grundsatzprogramm und Satzung sowie der Information über die einzuhaltenden Regularien mit Diskussion wurde Eva Maria Friedland einstimmig zur Wahlleiterin berufen.

Mehrheitlich wurden die kandidierenden Gründungsmitglieder für die nachstehenden Funktionen gewählt:

	Name	Vorname	Funktion	Anschrift
1	<b>Treutler</b>	Gerd-Christian	Vorsitzender	
2	<b>Seifert</b>	Mario	Stv. Vorsitzender	
3	<b>Schönknecht</b>	Ulrich M.	Schatzmeister	
4	<b>Schreiber</b>	René	Stv. Schatzmeister	
5	<b>v. Stern-Gwiazdowski</b>	Svea	Schriftführerin	
6	<b>Henkel</b>	Norbert	Beirat (Internet)	
7	<b>Woddow</b>	Peter	Beirat	
8	<b>Peters</b>	Dirk	Beirat (Pressearbeit)	

Die gewählten Mitglieder nahmen die Wahl an. Sie sind als Vorstandmitglieder alle einheitlich über [vs@bggroteradler.de](mailto:vs@bggroteradler.de) per E-Mail erreichbar.

Nachfolgend wurden zwei Rechnungsprüfer, für die erste Legislaturperiode gewählt:

	Name	Vorname	Anschrift	E-Mail
1	<b>Sommer</b>	Boris		
2	<b>Dankwarth</b>	Guido		

Beide Rechnungsprüfer nahmen die Wahl an.

Durch die Unterzeichnung der Satzung und deren Anerkennung durch die Gründungsmitglieder war der Gründungsakt vollzogen, der Verein BRANDENBURGISCHE GENEALOGISCHE GESELLSCHAFT – „ROTER ADLER“ gegründet.

Die Mitgliederversammlung beschloss, dass der gewählte Vorstand für ca. ½ Jahr (nach Eintrag beim Amtsgericht) im Amt bleiben soll. Innerhalb dieses Zeitraumes sind Neuwahlen einzuberufen und der Gründungsvorstand durch einen legitim gewählten Vorstand zu ersetzen.



## Die Arbeit im Verein / Ziele

Für unsere zukünftige Arbeit wurde den Mitgliedern bei der Gründungsversammlung ein Grundsatzprogramm vorgestellt, welches wir Ihnen hier noch einmal zur Kenntnis geben wollen.

## **Grundsatzprogramm**

Dieses Grundsatzprogramm bietet der BRANDENBURGISCHEN GENEALOGISCHEN GESELLSCHAFT - „ROTER ADLER“ (BGG) einen Orientierungsrahmen für die Vereinsarbeit. Es gibt allen Interessierten an der Familienforschung auf dem Gebiet der historischen Mark Brandenburg, der Öffentlichkeit und unseren Mitgliedern einen Überblick über die Ziele und Aufgaben unseres Vereins.

### **Ziel und Zweck des Vereines**

Die BRANDENBURGISCHE GENEALOGISCHE GESELLSCHAFT „ROTER ADLER“ (BGG) ist der Verein aller an der genealogischen Forschung auf dem Gebiet der historischen Mark Brandenburg interessierten Einzelpersonen und Institutionen und politisch unabhängig.

Sie verfolgt das Ziel der Pflege und Förderung der genealogischen und damit zusammenhängenden regional-geschichtlichen Bildung, Wissenschaft, Kultur und Forschung auf dem Gebiet der historischen Mark Brandenburg.

Private und organisierte Genealogen und familienkundlich Interessierte leisten einen wichtigen Beitrag zur historischen und soziologischen Wissenschaft, Bildung, Kultur und Forschung sowie zur Identitätsstiftung und -wahrung in der Bevölkerung.

Die BGG setzt sich für die Interessen ihrer Mitglieder ein, die im Zusammenhang mit ihren satzungsgemäßen Aufgaben stehen.

Sie tritt für eine Stärkung und Verbreitung der wissenschaftlich fundierten genealogischen Forschung ein und fördert das Interesse und Verständnis der Öffentlichkeit für die Genealogie und verwandte Wissenschaften.

Die BGG ist Mitglied im Dachverband DEUTSCHE ARBEITSGEMEINSCHAFT GENEALOGISCHER VERBÄNDE (DAGV) und dem VEREIN FÜR COMPUTERGEALOGIE (CompGen) e.V. und gestaltet damit ihre Bemühungen um eine Zusammenarbeit aller genealogischen Verbände zum gegenseitigen Vorteil.

Sie betreibt und unterstützt keine kommerziellen Aktivitäten und Bestrebungen innerhalb und außerhalb ihrer satzungsgemäßen Aufgaben.

### **Ziele der Forschungsarbeit und Dokumentation**

Die BGG unterstützt ihre Mitglieder bei der aktiven genealogischen Forschung und deren Dokumentation insbesondere durch die:

- Einrichtung einer geschlossenen Mailingliste zum internen Informationsaustausch
- Einbindung der bestehenden offenen Mailinglisten Brandenburg-L u. Neumark-L
- Einrichtung bzw. Vermittlung von Möglichkeiten zur sicheren Archivierung / Hinterlegung von Forschungsergebnissen (Archiv / Bibliothek)
- Einrichtung von genealogischen Forschungsstellen, die regionale oder thematische Schwerpunkte des Satzungszweckes bearbeiten

- Koordination der bereits laufenden und zukünftigen genealogischen Forschung, u.a. durch die Erstellung von Verkartungen von Quellen und Stammfolgen
- Herausgabe einer internen Periodika „Brandenburgische Genealogische Nachrichten“ zur Information der Mitglieder
- Herausgabe einer Jahresschrift „Brandenburgisches Genealogisches Jahrbuch“<sup>1</sup> zur Dokumentation von Forschungsergebnissen
- Einrichtung und Pflege einer Vereinshomepage als Forschungs- und Kommunikationsportal

### **Ziele der Bildungs- und Öffentlichkeitsarbeit**

Die BGG betreibt genealogische und damit im Zusammenhang stehende Bildungs- und Öffentlichkeitsarbeit insbesondere durch die:

- Herausgabe und den Vertrieb des „Brandenburgischen Genealogischen Jahrbuchs“<sup>1</sup>, welches die Arbeitsergebnisse der BGG einer breiten Öffentlichkeit zugänglich machen soll
- Erarbeitung und Herausgabe von Presseveröffentlichungen zum Thema Genealogie
- Kontaktaufnahme und -pflege zu den Kultur- und Wissenschaftsredaktionen von Zeitungen und Zeitschriften zu genealogischen Themen
- Beteiligung an den genealogischen „Regionaltreffen Brandenburg“
- Beteiligung am „Offenen Genealogischen Forum“ in Potsdam
- Unterstützung von genealogischen Veröffentlichungen

### **Ziele der Zusammenarbeit mit anderen Institutionen und Vereinen**

Die BGG gestaltet die Zusammenarbeit mit anderen genealogischen Institutionen und Vereinen insbesondere durch:

- ihre Mitgliedschaft im Dachverband DEUTSCHE ARBEITSGEMEINSCHAFT GENEALOGISCHER VERBÄNDE e.V. (DAGV)
- ihre Mitgliedschaft im VEREIN FÜR COMPUTERGEALOGIE e.V. (CompGen)
- die Kontaktaufnahme und -pflege zu benachbarten genealogischen Vereinen, insbesondere zur ARBEITSGEMEINSCHAFT MITTELDEUTSCHER FAMILIENFORSCHER (AMF) und der ARBEITSGEMEINSCHAFT GENEALOGIE MAGDEBURG e.V. sowie den im Forschungsgebiet tätigen und angrenzenden Vereinen
- die Aufnahme und Pflege der Zusammenarbeit mit Vereinen und Institutionen auf dem Gebiet der Brandenburgischen Regionalgeschichte.

Der Vorstand

<sup>1</sup> Name steht noch nicht fest



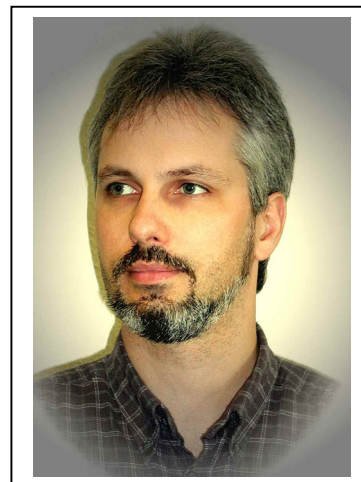
## Vorstellung des Vorstandes

**Vorsitzender** - Gerd-Christian Treutler (*Mitgl.-Nr.: 0001*)

<http://www.treutler-online.homepage.t-online.de>

Gerd-Christian Treutler (40) ist verheiratet, Vater von zwei Töchtern und gebürtig aus Falkensee, Kreis Havelland.

Er ist Diplom-Kriminalist / Landesbeamter und beschäftigt sich in seiner Freizeit seit über 20 Jahren mit Familienforschung. Erst nur den eigenen Familienstamm im Blickpunkt erbrachten Forschungsergebnisse die wahrscheinliche genealogische Zusammengehörigkeit aller Treutler, was zu einer erheblichen Ausweitung des Forschungsgebietes beitrug. Forschungsschwerpunkt ist Niederschlesien. Über die Linie der Mutter und die Vorfahren seiner Ehefrau ist er jedoch auch seit langem im Forschungsgebiet Brandenburg (Gebiet um Guben und der Niederlausitz) tätig.



Als Mitglied des HEROLD und im Selbstverlag erschienen bereits einige Artikel bzw. Publikationen zu den Forschungsergebnissen.

Ein weiteres besonderes Interesse besteht zur brandenburgisch-preußischen Geschichte mit dem Schwerpunkt im 18. Jh. Hier bestehen langjährige Erfahrungen in der Vorstandsarbeit und bei historischen Publikationen.



### Stv. Vorsitzender

Mario Seifert (*Mitgl.-Nr.: 0002*) wurde während der Gründungsversammlung als stellvertretender Vorsitzender, durch die Mitgliederversammlung, in den Vorstand gewählt.

Er wird sich vorwiegend der Aufgabe im organisatorischen Bereich - Veranstaltungen, Kontakte zu anderen Vereinen - widmen und in der Redaktion unserer zukünftigen Vereins-Publikation mitarbeiten.

M. Seifert ist, wie auch seine Vorfahren (... aus der Prignitz, Neumark, Lausitz) Brandenburger und wurde 1956 in Potsdam geboren. Er ist seit 28 Jahren mit Magrit verheiratet und hat drei Söhne. Nachdem erlernen des Berufs technischer Zeichner und dem Studium des Wasserbaus (Melioration), wechselte er in den öffentlichen Dienst (Post). Aus gesundheitlichen Gründen seit 1995 im Ruhestand.



Durch einen schweren Unfall, ist sein visueller Wirkungsbereich extrem eingeschränkt. Dennoch, mit der Hilfe neuester Technik, widmet er sich den Aufgaben im organisatorischen und redaktionellen Bereich.



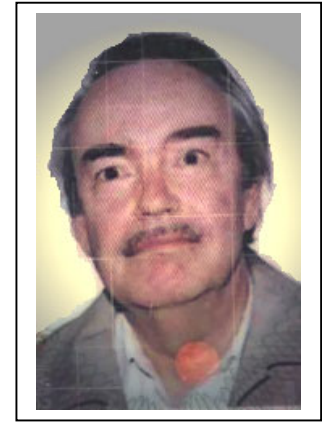


## Schatzmeister

Ulrich M. Schönknecht (*Mitgl.-Nr.: 0015*) wurde in der Gründungsversammlung am 29. Juni 2006 zum Schatzmeister des „BGG-Roter Adler“ gewählt. Geboren 1943 erlernte er den Beruf Reisekaufmann. Er ist verheiratet und ist bereits mehrfach Großvater.

U. Schönknecht verfügt bereits über ausreichende Erfahrungen aus seinen Tätigkeiten - stellv. Stadtrat, Geschäftsführer eines Bürgervereins, Schatzmeister von 2 gemeinnützigen Vereinen, und eine achtjährige ehrenamtliche Tätigkeit als Richter am Verwaltungsgericht.

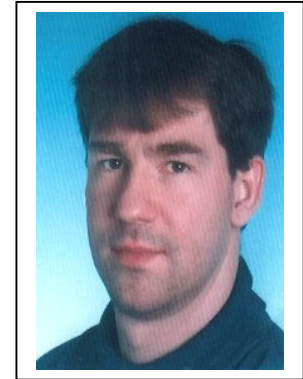
Sein Forschungsschwerpunkt ist derzeit die eigene Familie.



## Stv. Schatzmeister

René Schreiber (*Mitgl.-Nr.: 0017*) wurde in der Gründungsversammlung zum stellvertretenden Schatzmeister gewählt. Geboren 1974 in Zossen, erlernte er den Beruf des Fachinformatikers für Anwendungsentwicklung. Heute ist er in der Branche als IT-Consultant tätig. R. Schreiber ist seit 2004 verheiratet und hat 2 Töchter.

Sein momentaner Forschungsschwerpunkt ist seine männliche Stamm- / Vorfahrenlinie, territorial der Raum Blankenfelde - Mahlow im Landkreis Teltow - Fläming.



## Schriftführerin

Svea von Stern-Gwiazdowski (*Mitgl.-Nr.: 0028*), 44 Jahre, ledig und bei der Vereinsgründung zur Schriftführerin gewählt. Sie ist seit mehr als 20 Jahren Beamtin des mittleren Dienstes in der Berliner Bezirksverwaltung.

Sie ist Mitglied im HEROLD, hier als Kassenprüferin gewählt, aktives Mitglied im Verein zur Förderung der (Stiftung) Zentralstelle für Personen- und Familiengeschichte sowie weiteren verschiedenen genealogischen Vereinen.

Mitarbeit beim 51. Deutschen Genealogentag in Potsdam und beim 53. Deutschen Genealogentag in Schwerin. Beim jährlichen Regionaltreffen Brandenburg übernimmt sie die Verantwortung für das Tagungsbüro.

Genealogische Forschung in der väterlichen Linie, hier u.a. Berlin-Brandenburg, mit Ziel Cottbus.



### **Beirat (Internetreferent)**

Norbert Henkel (*Mitgl.-Nr.: 0003*) wurde 1971 in Potsdam-Babelsberg geboren. Er ist gelernter Kfz-Schlosser, befindet sich aber derzeit in einer neuen Ausbildung zum Fachinformatiker für Systemintegration. Privat beschäftigt er sich mit der Erstellung und Betreuung von Webseiten und Online Datenbanken. Unter anderem auch der Datenbank für Ahnenforscher im Land Brandenburg ([www.db-brandenburg.de](http://www.db-brandenburg.de)).



Mit Genealogie beschäftigt er sich erst seit ca. 6 Jahren. Außerdem ist der Betreuer der vereinsinternen Mailingliste der BGG sowie der Mailingliste Brandenburg.

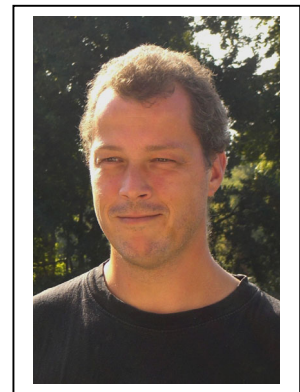


### **Beirat (Pressearbeit)**

Dirk Peters (*Mitgl.-Nr.: 0016*) als Beiratsmitglied gewählt, nimmt die Aufgabe der Öffentlichkeitsarbeit wahr.

Er wurde am 22.12.1965 in Rostock geboren, ist dort aufgewachsen und zur Schule gegangen.

Er wohnt heute in Ketzin, ist verheiratet, hat ein Kind und erlernte den Beruf des Bauingenieurs, studierte hierzu von 1985-1989 an der Ingenieurhochschule in Cottbus. Er widmet sich seit ca. 15 Jahren der Familiengeschichtsforschung und hat seinen Schwerpunkt neben Brandenburg in Mecklenburg, Pommern und Berlin.



### **Beirat**

Peter Woddow (*Mitgl.-Nr.: 0024*) wurde 1957 in StalinStadt (heute Eisenhüttenstadt) geboren, hat zwei erwachsene Kinder und ist bereits in jungen Jahren 1x Großvater.

Er war über 20 Jahre bei der Deutschen Reichsbahn / Deutsche Bahn als Fahrdienstleiter und Gruppenleiter Betrieb tätig. Aus gesundheitlichen Gründen befindet er sich heute im Ruhestand.

Mit der Familienforschung beschäftigt er sich seit 1994 und hat seinen Forschungsschwerpunkt in der Uckermark und Niederlausitz (Guben, Beeskow, Friedland). P. Woddow wird daher die Forschungsstelle Landschaft Uckermark federführend betreuen.



Neben seinen eigenen Forschungen recherchiert / sammelt er die Angaben über die Schäfer / Hirten (Schäferkartei Brandenburg) und stellt die erforschten Angaben in unserer Brandenburgdatenbank zur Verfügung.



## Erste Projekte

Gerd-Christian Treutler

Die Arbeit beginnt. - Die eigentliche Gründungsphase liegt noch nicht ganz hinter uns, aber die wichtigsten Voraussetzungen für unsere eigentliche Arbeit sind geschaffen. So konnte bereits die 1. Vorstandssitzung am 13.07.2006 das erste Projekt beschließen und auf den Weg bringen. Worum geht es?

### BGG-Projekt 1: Ansprechpartner der Landschaften

Dieses Projekt soll die grundlegende und dauerhafte Forschungsstruktur unserer Gesellschaft aufbauen. Hauptarbeitsfeld ist die Erforschung und Dokumentation genealogisch bedeutsamer Erkenntnisse auf dem Gebiet der Mark Brandenburg und wie jeder weiß, spielen gerade hier regionale Besonderheiten eine wichtige Rolle. Wir entschieden uns daher, für eine Untergliederung des Forschungsgebietes in historische Landschaften, wie sie auf unserer Webseite dargestellt sind. Damit ist es natürlich nicht getan, denn Forschung verlangt Menschen, die sich mit der Aufgabe identifizieren. Deshalb ruft unser erstes Projekt dazu auf, Ansprechpartner für jede Landschaft zu finden, die die inhaltliche Betreuung des Landschaftsteiles der BGG-Webseite gewährleisten, die Redaktion des Landschaftsteiles in unseren Publikationen übernehmen und die Koordination von externen Anfragen zur Landschaft sicherstellen. Mit drei Aktivisten, die sich der Landschaft Uckermark angenommen haben (Eva Friedland, Peter Woddow, Thomas Bredendiek) ist ein hoffnungsvoller Anfang gemacht.

Auf unserer 2. Vorstandssitzung am 29.08.2006 folgten dann auch schon die nächsten Vorhaben. Hier stehen Maßnahmen zur Erhöhung unserer Servicekompetenz und ein erstes gemeinsames Projekt mit dem Brandenburgischen Landeshauptarchiv (BLHA) im Mittelpunkt.

### BGG-Projekt 2: Online-Bibliothek der BGG

Es wurde beschlossen, eine geeignete Plattform für eine vereinsinterne Online-Bibliothek auf dem Server des CompGen-Vereins anzustreben und bis zur Lösung der vorhandenen technischen Probleme, eine eigenständige Übergangslösung zu starten. Damit sollen folgende Ziele erreicht werden:

- ◆ Online-Erfassung der relevanten genealogischen Literaturbestände der Vereinsmitglieder als vereinsinterne Datenbank
- ◆ den eigenständigen Informationsaustausch von Mitgliedern untereinander zu fördern
- ◆ die effektive Möglichkeit zu einer Auskunftserteilung an Externe zu erleichtern

Mit dieser Lösung werden die Literatur- aber auch sonstige recherchierbare Datenbestände als Fundstelle online erfasst (also durch jeden selbst). Diese sind dann als Mitgliederservice für jeden nutzbar und regen die vereinsinterne Kommunikation an. Zugleich können die Ansprechpartner der BGG über diese Online-Bibliothek bei externen Anfragen, schnell an kompetente Partner verweisen oder selbst bei diesen die Informationen anfragen (je nach Wunsch). Das erhöht die Attraktivität der BGG nach innen und außen.

## BGG-Projekt 3: Digitalisierung der genealogischen Quellenkartei

... im Brandenburgischen Landeshauptarchiv: Dieses Vorhaben wird eine geeignete Vorgehensweise finden, um in Abstimmung mit dem BLHA die dortige genealogische Quellenkartei zu digitalisieren. Damit sollen folgende Ziele erreicht werden:

- ◆ Erschließung der manuellen Kartei genealogisch besonders relevanter Quellen
- ◆ Zuführung zum Vereinsarchiv und damit Verbesserung der Auskunfts- und Recherchemöglichkeiten
- ◆ Beginn einer vertrauensvollen Zusammenarbeit mit dem BLHA

Dieses Vorhaben betrachten wir als Pilotprojekt einer dauerhaft angestrebten vertrauensvollen Zusammenarbeit mit einem der wichtigsten Bestandsverwalter historischer Quellen für Brandenburg, dem Brandenburgischen Landeshauptarchiv in Potsdam-Bornim. Erste Vorgespräche wurden dazu bereits im Vorfeld der Vereinsgründung im Juni geführt.

Abschließend bleibt mir nur zu wünschen, dass unsere Vorhaben auf reges Interesse stoßen und zum Mitmachen anregen. Ganz besonders das Projekt „Online-Bibliothek“ soll jeden Einzelnen erreichen, weil eine Mitarbeit ganz bequem von zu Hause und ohne jeden Termindruck oder festen Zeitansatz möglich ist.

Ich wünsche uns ein gutes Gelingen.



## **Vereinspublikation**

### **Brandenburgische Genealogische Nachrichten**

In seiner ersten Sitzung vom 13. Juli 2006 wurde durch den Vorstand festgelegt, dass wir im Gründungsjahr zwei Publikationen „Brandenburgische Genealogische Nachrichten“, im Zeitraum September und November, herausgeben werden.

Für eine redaktionelle Mitarbeit haben wir unsere Mitglieder: **Dieter Presch** (*Mitgl.-Nr. 0006*) aus 21244 Buchholz, **Thomas Drews** (*Mitgl.-Nr. 0026*) aus 38448 Wolfsburg, **Elke Fuls** (*Mitgl.-Nr. 0022*) aus 14197 Berlin, **Katja Schaufert** (*Mitgl.-Nr. 0004*) aus 12347 Berlin, **Peter Köhler** (*Mitgl.-Nr. 0010*) aus 13055 Berlin und **Mario Seifert** (*Mitgl.-Nr. 0002*) aus 14469 Potsdam, gewonnen.

Der verantwortliche Schriftleiter wird durch den Vorstand zu einem späteren Zeitpunkt bekannt gegeben, da wir diese Position noch nicht vergeben konnten, kommissarisch wird dieses von M. Seifert wahrgenommen. Das Redaktionskollegium erreichen Sie unter unserer Vereinsanschrift BGG Roter Adler, Postfach 60 03 13, 14469 Potsdam sowie unter [Redaktion@bggroteradler.de](mailto:Redaktion@bggroteradler.de). Wir freuen uns über ihre Zuschriften und Ihre Mitarbeit.

Wir begrüßen das Engagement von R. Schreiber und freuen uns auf eine enge und vertrauensvolle Zusammenarbeit.

Der Vorstand



## **Datenbank Brandenburg**

Norbert Henkel

Wenn auch die BRANDENBURGISCHE GENEALOGISCHE GESELLSCHAFT - „ROTER ADLER“, unser Verein, erst seit dem 29. Juni 2006 besteht, so gab es doch schon länger Aktivitäten bezüglich genealogischer Forschungen in Brandenburg, die in einer Datenbank gebündelt wurden.

Am Montag, 14.08.2006 bestand diese Datenbank für Ahnenforscher in Brandenburg genau ein Jahr. Deshalb möchte ich mich auf diesem Weg bei allen Helfern aus der Brandenburg-, der BGG- und der Neumark-Liste für Ihre Mitarbeit bedanken. Innerhalb eines Jahres war es uns so möglich, dass wir mehr als 330.000 Datensätze zu Personen und Begriffen erfassen konnten.

Es gibt aber noch mehr zu tun!

Wir sind immer auf der Suche nach Büchern (Urheberrecht beachten!!!) und Listen die sich in die Datenbank einarbeiten lassen.

Weiter sind wir für jede Hilfe, fleißige Hände, die beim Abschreiben helfen, dankbar. Informationen hierzu können Sie unter [www.db-brandenburg.de](http://www.db-brandenburg.de) abrufen. Wer sich hier mit einbringen möchte, wende sich bitte an Norbert Henkel, [Vs@bggroteradler.de](mailto:Vs@bggroteradler.de)



## **Antrag der Mitgliedschaft bei CompGen**

Unserem Grundsatzprogramm entsprechend haben wir am 15. Juli 2006 die Mitgliedschaft beim VEREIN FÜR COMPUTERGEALOGIE beantragt.

Am 20. Juli 2006 wurde die Mitgliedschaft unseres Vereins, mit der Mitgliedsnummer *Nr. 2996* bestätigt.

Die Mitgliederzeitschrift „Computergenealogie“ wird später in unserem Archiv einsehbar sein.

## **Antrag der Mitgliedschaft im Dachverband**

Wir haben am 02. September 2006 die Mitgliedschaft bei der DEUTSCHEN ARBEITSGEMEINSCHAFT GENEALOGISCHER VERBÄNDE (DAGV) beantragt. Satzungsgemäß kann die Aufnahme nur durch die Mitgliederversammlung erfolgen. Die nächste Mitgliederversammlung der DAGV findet in Wien, innerhalb des 58. Deutschen Genealogentages statt.

Wir berichten über die Entscheidung in unserer nächsten Ausgabe (Heft 2/2006)

Der Vorstand



# Der Dachverband - DAGV

Die DEUTSCHE ARBEITSGEMEINSCHAFT GENEALOGISCHER VERBÄNDE e.V. (DAGV), mit Sitz in Stuttgart, wurde am 28./29.5.1949 (in der Nachfolge der "ARBEITSGEMEINSCHAFT DEUTSCHER FAMILIEN- UND WAPPENKUNDLICHER VEREINE", gegr. 29.11.1924) gegründet.



Die DAGV ist der Dachverband für die genealogischen Vereine und Institutionen in Deutschland. Der Verein verfolgt ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige Zwecke. Mitglieder des Vereins können Vereine sowie rechtsfähige Stiftungen und öffentlich rechtliche Körperschaften, werden. Die Organe der DAGV sind der Vorstand, der Beirat, die Mitgliederversammlung.

Als Dachverband der genealogischen Mitgliedsvereine nimmt sie vor allem die Interessenvertretung seiner Mitglieder war. Dieses spiegelt sich beispielgebend bei der Novellierung / Neuschaffung des Personenstandsgesetzes (neu: Personenstandsreformgesetz) wieder, wo die DAGV maßgeblich Ihren Einfluss geltend machen konnte.

„Intensive Gespräche und Kontakte zur Deutschen Bischofskonferenz und Bundeskonferenz der kirchlichen (katholischen) Archivare in Deutschland haben dazu geführt, dass in die Frage der Nutzung der katholischen Kirchenbücher nach 1875 für die genealogische Forschung, die in den meisten Bistümern unter Hinweis auf die staatlichen Standesämter bisher verweigert wurde, Bewegung gekommen ist.“  
(Dr. med. H. Metzke)

Die DAGV begleitet weiter nachstehende übergreifende Projekte:

Forscherkontakte [(FOKO) <http://foko.genealogy.net>] der DAGV

In FOKO-Daten sind keine kompletten Ahnenlisten enthalten, sondern ein verkürztes Format: "ich habe den Familiennamen X am Ort Y in der Zeit von ... bis ... erforscht". Ziel der Aktion FOKO ist es vor allem, Kontakte zwischen den verschiedenen Familienforschern zu knüpfen. FOKO enthält zurzeit mehr als 1.600.000 Namensnachweise, wobei ein Familienname im Durchschnitt auf ca. 10 Einzelpersonen führt.

Familienkundliche Literaturdatenbank [<http://famlit.genealogy.net>]

Die DEUTSCHE ARBEITSGEMEINSCHAFT GENEALOGISCHER VERBÄNDE (DAGV) führt die Reihe Familiengeschichtliche Bibliografie unter der Leitung von Dr. Peter Düsterdieck als Internetdatenbank weiter. Enthalten sind (Stand März 2006) 83.000 Literaturhinweise.

Ausrichtung der Deutschen Genealogentage

Die jährlich stattfindende Tagung wird lokal von einem Mitgliedsverein ausgerichtet und ist der Treffpunkt für zahlreiche Genealogen. Thematisch ausgerichtete Vortrags- und Exkursionsprogramme bieten den Besuchern umfangreiche Informationen vom Hobby bis zur Wissenschaft.

## Verleihung der Johann-Christoph-Gatterer-Medaille

Sie wurde bisher für wissenschaftliche Verdienste auf dem Gebiete der Genealogie und Heraldik in Silber und für organisatorische Leistungen in Bronze an mehr als 40 Persönlichkeiten verliehen. Die Verleihung, früher von der GENEALOGISCH-HERALDISCHEN GESELLSCHAFT GÖTTINGEN e.V. (GHGG) nach Vorschlag eines Fachgremiums vorgenommen, erfolgt seit 1995 durch die DAGV, so ist der Auszeichnung ein größeres Gewicht gegeben

## Ahnenlistenumlauf (ALU)

Der ALU ist ein Projekt der DAGV. Sonderbeauftragter der DAGV für den ALU ist Hans-Gottfried Knapp [alu@hgknapp.de] Weitere Informationen unter [www.hgknapp.de](http://www.hgknapp.de)

## **Veröffentlichungen**

1. Herausgabe der „Deutschen Ortssippenbücher“ bis Band 41
2. Herausgabe der Reihe „Aktuelle Themen zur Genealogie“
3. Herausgabe der Reihe „Schrifttumsberichte zur Genealogie und ihren Nachbargebieten“
4. Herausgabe der Neuen Folge der „Familiengeschichtlichen Bibliographie“. Band 1: 1945-1960; Familienkundliche Literaturdatenbank
5. Rundbriefe für die Mitglieder (seit 2001)

## **Ziele**

### Interessenvertretung der Genealogen im deutschsprachigen Raum

#### Kontakte zu ausländischen genealogischen Organisationen:

Weiterer Ausbau, Aktivierung bzw. die Neuaufnahme internationaler Kontakte, vor allem in der Europäischen Union.

Koordinationsfunktion für ihre Mitgliedsvereine.

#### Informationsaustausch: Schaffung von Voraussetzungen

Mailingliste für den Informationsfluss zwischen DAGV-Vorstand und seinen Mitgliedern [genvereine-l@genealogy.net]

#### Aufbau zentral koordinierter Datenbanken

Aufbau verlässlicher genealogischer Datenbanken, gespeist aus Forschungsergebnissen, die bestimmten Prüfkriterien unterzogen werden

#### Etablierung zentraler Arbeitskreise (AK) / Arbeitsgruppen (AG)

Ein erstes Projekt ist der AK „Probleme der Genealogie“, der in unregelmäßigen Abständen tagt.

... denkbar wäre auch:

- ein sozialgeschichtlicher AK
- Arbeitskreise, die sich auf Tagungen wissenschaftlicher Gesellschaften präsentieren könnten.

Quelle: Für die Erstellung des vorliegende Beitrages wurden die Texte dem Referat zum 2. Regionaltreffen Brandenburg „DAGV - Funktion, Aufgaben und Ziele“ (Dr. med. Hermann Metzke) und der Homepage der DAGV unter: [www.dagv.prg](http://www.dagv.prg) entnommen

# Mitglieder

MNr.	Name	Adresse	E-Mail
1	<b>Treutler</b> , Gerd-Christian		
2	<b>Seifert</b> , Mario		
3	<b>Henkel</b> , Norbert		
4	<b>Schaufert</b> , Katja		
5	<b>Plücken</b> , Rosemarie		
6	<b>Presch</b> , Dieter		
7	<b>Wolter</b> , Olaf		
8	<b>Kanzler</b> , Friedrich		
9	<b>Kintzel</b> , Dieter		
10	<b>Köhler</b> , Peter		
11	<b>Reinicke</b> , Jürgen		
12	<b>Spring</b> , Felicitas		
13	<b>Pätsch</b> , Ruth		
14	<b>Rohde</b> , Martina		
15	<b>Schönknecht</b> , Ulrich		
16	<b>Peters</b> , Dirk		
17	<b>Schreiber</b> , René		
18	<b>Sommer</b> , Boris		
19	<b>Sommer</b> , Christine		
20	<b>Friedland</b> , Eva Maria		
21	<b>Buddelmann</b> , R. Egon		
22	<b>Fuls</b> , Elke		
23	<b>Brendendiek</b> , Thomas H.-O.		
24	<b>Woddow</b> , Peter		
25	<b>Aicher</b> , Manuel		
26	<b>Drews</b> , Thomas		
27	<b>Kuritz</b> , Henry		
28	<b>v. Stern-Gwiazdowski</b> , Svea		
29	<b>Dankwarth</b> , Guido		
30	<b>Röthke</b> , Dieter Albrecht		
31	<b>Zichel</b> , Inge		





# Statistik der BGG - „ROTER ADLER“

<b>Gesamtmitgliederzahl:</b>	31	
davon möchten...		
...alles veröffentlichen:	27	( 87,0 %)
...nur E-Mail-Adresse:	4	( 12,9 %)
...keine Veröffentlichung:		( 0,0 %)
Mitglieder mit E-Mail:	31	(100,0 %)
Mitglieder mit Homepage:	14	( 45,1 %)
Tauschpartner:	0	

Stand 01.09.2006

## Über den Tellerrand geschaut ...

### INTERESSENGEMEINSCHAFT GENEALOGIE (IG) Berlin

#### Das Programm des 2. Halbjahres 2006

Soweit nicht anders angegeben, finden die Veranstaltungen in der Breite Straße 36, Kleiner Säulensaal, Erdgeschoß links, 10178 Berlin (Mitte), statt.

- 04.10.2006 19:00 Uhr **Salzburger Emigranten**  
Lichtbildervortrag von Frau *Dr. Angelika Marsch, Hamburg*
- 01.11.2006 19:00 Uhr **Wieland und Dinglinger**  
Vortrag von Frau *Felicitas Spring, Berlin*
- 06.12.2006 19:00 Uhr **Jahreshauptversammlung**  
Vorstandsbericht, Finanzabschluss, Wahl des Vorstandes und gemütlicher Jahresausklang

Änderungen müssen vorbehalten bleiben.

Gäste sind stets willkommen. Für Rückfragen und als Ansprechpartner stehen Ihnen Frau Gabriele von Griesheim, Tel.: 030/27 91 171, und Herr Matthias Kohl, Tel.: 030/44 38 94 14, E-Mail: [maclema@gmx.de](mailto:maclema@gmx.de) zur Verfügung.





# Roulierender Kalender

Datum	Veranstaltung	Ort	Info / Anmeldung
21.09.2006	Genealogie-Forum „Die Deutschen Genealogentage“	Malteser Treffpunkt Freizeit, Potsdam	Malteser Treffpunkt Freizeit, Am Neuen Garten 64, 14469 Potsdam
05.10.2006	Genealogie-Forum Stadtarchiv Potsdam	Malteser Treffpunkt Freizeit, Potsdam	Malteser Treffpunkt Freizeit, Am Neuen Garten 64, 14469 Potsdam
19.10.2006	Genealogie-Forum Elektronischer Büchertisch der AMF	Malteser Treffpunkt Freizeit, Potsdam	Malteser Treffpunkt Freizeit, Am Neuen Garten 64, 14469 Potsdam
02.11.2006	Genealogie-Forum Brandenburgdatenbank	Malteser Treffpunkt Freizeit, Potsdam	Malteser Treffpunkt Freizeit, Am Neuen Garten 64, 14469 Potsdam
16.11.2006	Genealogie-Forum Datensicherung – Wie sichere ich meine Forschungsergebnisse	Malteser Treffpunkt Freizeit, Potsdam	Malteser Treffpunkt Freizeit, Am Neuen Garten 64, 14469 Potsdam
07.12.2006	Genealogie-Forum Weihnachtsfeier	Malteser Treffpunkt Freizeit, Potsdam	Malteser Treffpunkt Freizeit, Am Neuen Garten 64, 14469 Potsdam
04.01.2007	„Die Onomastik“ (Namenskunde) - Dr. P. Bah I	Malteser Treffpunkt Freizeit, Potsdam, 19.00 Uhr	Malteser Treffpunkt Freizeit, Am Neuen Garten 64, 14469 Potsdam
01.02.2007	FOKO - Gedbas – was ist das?	Malteser Treffpunkt Freizeit, Potsdam, 19.00 Uhr	Malteser Treffpunkt Freizeit, Am Neuen Garten 64, 14469 Potsdam
15.02.2007	Heraldik – was ist das?	Malteser Treffpunkt Freizeit, Potsdam, 19.00 Uhr	Malteser Treffpunkt Freizeit, Am Neuen Garten 64, 14469 Potsdam
Februar 2007	Jahreshauptversammlung HEROLD	Berlin	HEROLD, Schriftführerin Dr. Ines Oberling, Geschäftsstelle@herold-verein.de
März 2007	Jahreshauptversammlung BRANDENBURGISCHE GENEALOGISCHE GESELLSCHAFT - „ROTER ADLER“	Potsdam	Schriftführerin Svea v. Stern-Gwiazdowski, Vs@bggroteradler.de
27.-29.04.2007	Jahreshauptversammlung der AMF	Königliches Kurhaus in Bad Elster (Thür.)	Vorstand der AMF, z.Hd. Caroline Hettner, <a href="mailto:carolin.hag@t-online.de">carolin.hag@t-online.de</a>
Herbst 2007	59. Deutscher Genealogentag	Ludwigshafen(Rhein)	Manfred Lochert, Sandrain 73, 68219 Mannheim, Tel. 0621 / 873769, Fax 0621/8762635, E-Mail <a href="mailto:MLochert@gmx.de">MLochert@gmx.de</a>

## Archiv FST Mittelpolen

Sie haben in Mittelpolen geforscht.  
Stellen Sie Ihre Forschungsergebnisse unserem Archiv zur Verfügung.

Im Archiv der FST werden deutschsprachige Zeitungen und Zeitschriften aus dem Forschungsgebiet Mittelpolen gesammelt. Wir nehmen gern Kopien oder Originalausgaben in die Sammlung auf.

Unterlagen für das Archiv der FST Mittelpolen können geschickt werden an:

Gerhard König  
Neustadt 14  
99817 Eisenach

# Family Tree Maker<sup>®</sup> 2006

Die meisten Menschen wären empört, würde man ihnen sagen, ihr Vater sei ein Gauner gewesen. Sie wären aber eher stolz, wenn sie erführen, dass ihr Urgroßvater Seeräuber war.

Christian Friedrich Hebel

www.modern-games.com

emme

AB SOFORT IM HANDEL ERHÄLTLICH!

## **59. Deutscher Genealogentag**

vom 14. bis 17. September 2007 in  
Ludwigshafen am Rhein



### **Wo lebten unsere Vorfahren? Ortsbezüge in der Genealogie**

Gruppen Familien- und Wappenkunde in der Stiftung Bahn-  
Sozialwerk Pasadenaallee 3 (Hbf.), 67059 Ludwigshafen am  
Rhein Telefon: (06 21) 8 30 41 34, Fax: (06 21) 8 30 41 35  
E-Mail: [BSWArchiv@aol.com](mailto:BSWArchiv@aol.com)

**Wir freuen uns auf Ihren Besuch**